

## **Gottes Licht in der Nacht**

Die Frage, ob das, was die Apostel erzählen, wirklich wahr ist, gab es schon zur Zeit des Petrus. Gott hat mit seinem Wort ein verlässliches Licht gegeben.

2. Petrus 1,16; 2. Petrus 1,17.18; 2. Petrus 1,19; 2. Petrus 1,20.21

---

Alle Bibeltexte sind der Elberfelder Bibel entnommen  
©1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten

**2. Petrus 1,16** Denn wir haben euch die Macht und Ankunft unseres Herrn Jesus Christus kundgetan, nicht indem wir ausgeklügelten Fabeln folgten, sondern weil wir Augenzeugen seiner herrlichen Größe gewesen sind.

**Fragen:**

- 1. Warum ist es Petrus wichtig, darauf hinzuweisen, dass er und die anderen Apostel Augenzeugen gewesen sind, die Jesus persönlich gesehen und erlebt hatten?**
- 2. Was macht uns heute sicher, dass es sich bei diesen Augenzeugenberichten nicht um eine erfundene Legende (wörtlich: sophistischen Mythos) handelt?**

**2. Petrus 1,17** Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit, als von der erhabenen Herrlichkeit eine solche Stimme an ihn erging: "Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe." 18 Und diese Stimme hörten wir vom Himmel her ergehen, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren.

**Fragen:**

- 1. Petrus schreibt, dass er und die anderen Jünger nicht nur Augen-, sondern auch Ohrenzeugen waren. Welche Bedeutung hat die verbale und für Menschen hörbare Bestätigung Gottes für seinen Sohn?**
- 2. Wie wichtig ist es für unseren Glauben, dass die Berichterstattung in der Bibel den historischen Tatsachen entspricht?**

**2. Petrus 1,19** Und so besitzen wir das prophetische Wort umso fester, und ihr tut gut, darauf zu achten als auf eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht,

**Fragen:**

- 1. Propheten (wie z.B. Johannes der Täufer, s. Joh 5,35, derselbe Begriff wie hier) werden als „Lampen“ bezeichnet, die Licht in dunklem und unwegsamem Gelände geben. Warum betont Petrus die Absicherung durch das prophetische Wort?**
- 2. Wie ist der Satz „bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht“ gemeint?  
Beachte: Der Satzteil „in euren Herzen“ muss nicht unbedingt zu Vers 19 gehören, er könnte auch der Anfang des Satzes in Vers 20 sein.**

**2. Petrus 1,20** indem ihr dies zuerst wisst, dass keine Weissagung der Schrift aus eigener Deutung geschieht. 21 Denn niemals wurde eine Weissagung durch den Willen eines Menschen hervorgebracht, sondern von Gott her redeten Menschen, getrieben von Heiligem Geist.

**Fragen:**

- 1. Laut dieser Aussage sind Weissagungen (gr. *propheteia*) einzig und allein göttlichen Ursprungs. Warum ist es Petrus so wichtig, darauf hinzuweisen?**
- 2. Welche Bedeutung haben die Weissagungen der Schrift für uns Menschen?**